

Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos sind auf unserer Webseite www.rock-the-choir.de zu finden.

MV „Lyra“ Rheinzabern

Matinee der Jugend

Schülerkapelle und Jugendkapelle

Sonntag, 03. November 2019
10:30 Uhr

Turn- und Festhalle Rheinzabern
– Eintritt frei –

Sonstige Vereine und Gruppen

Schuljahrgang 1941 Rheinzabern

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 7. November 2019, statt. Wir treffen uns um 12 Uhr beim Landgasthof Lamm.

Herzliche Einladung an alle.

Soweit noch nicht erfolgt bitte tel. Anmeldung an 07272 1857

Sport



Rheinzabern

Radspportvereinigung 1906/1949

Rheinzabern – Abschluss der Straßensaison

Mit einem Paukenschlag beenden die Rennfahrer des RSV die Straßensaison 2019. Bei den letzten Rennen in Karlsruhe und Meckenbeuren wurden die Podeste erobert und fleißig gestrahlt über die gewonnenen Medaillen und Preise. Damit endet die Saison auf der Straße nach nicht ganz sieben Monaten mit vielen Trainingseinheiten, Wettbewerben, Erfolgen und Enttäuschungen und vielen weiteren Eindrücken und Emotionen. Die Gruppe der Nachwuchsrennfahrer war 2019 wieder angewachsen und auch im Bereich der Erwachsenen hat der RSV einen Zulauf gehabt. Mit Patrick Kratz kehrte ein alter Bekannter zurück. Nach seinem Sieg 2016 in Rheinzabern nahm er sich eine Auszeit für Kinder und Hausbau und sorgte jetzt gleich nach seinem Einstand wieder für Platzierungen in den Top 10. Der andere Rückkehrer, Benjamin Körner, setzte nur ein Jahr wegen seines Studiums aus und fuhr in seinem ersten Jahr auch gleich wieder in vordere Positionen. Damit machten unsere beiden gestandenen Rennfahrer kräftig auf unseren Verein aufmerksam - da wollten die Nachwuchsrenner nicht hinten anstehen und legten sich mächtig ins Zeug. Von Ende März an, standen die Kinder und Jugendliche des Vereins fast an jedem Wochenende an einer Startlinie. Bei den Rennen der Südpfalz bestand teilweise die Hälfte des Feldes aus rot-weißen Trikots. Während die eine Altersklasse ihr Rennen bestritt, waren die anderen Rennfahrer am Straßenrand kräftig am Anfeuern.

Besonders hervorzuheben sind unsere neuen Rennfahrer, die 2019 ihre ersten Rennen bestritten. So fuhr Linus Sturm voller Ehrgeiz und Motivation in der U11 schon regelmäßig auf das Podium und krönte im Spätsommer seine Leistungen durch seinen ersten Sieg. Hannah Brand zeigte den Mädels immer wieder das Hinterrad und konnte ebenfalls mehrfach vom Podest aus strahlen und auch Ernesto Werling, Tim Sucierto, Etienne Hüttl und Nepomuk Bräutigam zeigten einen enormen Leistungszuwachs. Sie werden in den nächsten Jahren auch weiterhin fleißig trainieren und sich gegenseitig anstacheln. Bei den etablierten Rennfahrern geht es nun immer weiter in die Radsportwelt hinaus, die Rennstrecken werden länger aber auch die Reisen, denn nun müssen Rennen auf nationalem Niveau bestritten werden. Fabian Wünstel ist daher häufig unterwegs, fährt die deutschlandweite Sichtungsserie bestehend aus 8 Rennen und war auf insgesamt fünf Deutschen Meisterschaften. Dazu kommen noch zwei internationale Rundfahrten in Hamburg und Luxemburg. Da gilt es dann am Ende der Saison einmal kräftig durchschnaufen und Kraft sammeln für das nächste Jahr. Ebenfalls bei Nationalen Meisterschaften unterwegs war Messane Bräutigam und auch für sie wurden die Wege weiter. Unter anderen führte ihr Weg nach Belgien, wo sie eine Rundfahrt gewinnen konnte.

Aber auch als Organisator machte der RSV Schlagzeilen. So wurde der traditionelle „Große Preis der Gemeinde“ organisiert und Ende Juni erfolgreich durchgeführt. Dabei konnte der Rundkurs im Vergleich zu den Vorjahren vergrößert werden und so war das Rennen für die Rennfahrer attraktiver. Wenn auch die Planung und Durchführung wunderbar funktionierte, allein das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Bei fast 40 Grad waren weit weniger Besucher zum Marktplatz gekommen als erhofft, aber die Anwesenden sahen tolle Rennen und ließen sich die leckeren Speisen schmecken. Die angereisten Sportler zeigten beeindruckende Listungen und schnelle Rennen. Auch sie litten unter den extremen Bedingungen und vor allem den Kindern und Jugendlichen waren die Anstrengungen deutlich

Konzert am
26. Oktober 2019

Voice of Happiness
JUNGER CHOR ERLENBACH
ROCK
the Choir

in der St. Martinskirche
Erlenbach bei Kandel

Beginn: 19 Uhr

unter dem Motto
"Rock meets Pop"

- Eintritt frei -

anzusehen. Dennoch hatten alle Beteiligten großen Spaß an der Runde durch Rheinzabern und die angrenzenden Felder. Den Saisonabschluss haben unsere Nachwuchssportler bei einer gemeinsamen Wanderung und anschließendem Flammkuchenessen gefeiert. So konnte auch fernab vom Radfahren und -sport eine schöner Tag gemeinsam erlebt werden. Die Jugendarbeit erhält hier seit einiger Zeit wieder Aufwind und alle Kinder und Jugendlichen waren mit großem Spaß dabei, sei es beim Entdecken des Pfälzer Walds als auch bei der Kreation neuer Flammkuchenrezepte.



Jugendleiter Eckhard König zusammen mit der Jugend des RSV

Im Hintergrund laufen schon die Vorbereitungen für die neue Saison und auch das ein oder neue Gesicht konnte beim Training begrüßt werden. Im November geht es dann wieder los. Erstmals wird es ein regelmäßiges Training auf und mit dem Mountainbike geben, aber auch die allgemeine Athletik rückt wieder in den Vordergrund. Wir sehen uns hoffentlich im Jahr 2020 wieder gesund und munter auf den Straßen der Region wieder!

Der RSV Rheinzabern bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern und Sponsoren für die tolle Saison, den Mitgliedern und Helfern für das tatkräftige Zupacken und schaut sehr optimistisch auf 2020.



Schützenverein Rheinzabern

Rundenkampf
5. Rundenkampf Luftgewehr Auflage
Mannschaftswertung

SV Rheinzabern 1	884 Ringe
SV Rheinzabern 2	865 Ringe
SV Rheinzabern 3	874 Ringe
SV Rheinzabern 4	861 Ringe
Einzelwertung	
Sen. 1	
Dörrzapf Thomas mit	297 Ringe
Bochert Ulf mit	295 Ringe
Sen. 2	
Schmuck Norbert mit	292 Ringe
Dreisgacker Klaus mit	283 Ringe
Sen. 2 weiblich	
Schmuck Regina mit	298 Ringe
Herrmann Heidi mit	294 Ringe
Sen. 3	
Bast Günter mit	295 Ringe
Hellmann Albert mit	294 Ringe
Leitmann Franz mit	289 Ringe
Korol Wolfgang mit	288 Ringe
Güssow Herbert mit	287 Ringe
Sen. 3 weiblich	
Leitmann Marianne mit	285 Ringe



SV Olympia Rheinzabern

Aktive:

C-Klasse Herren
SVO: SV Minfeld II **1:2 (0:2)**
Spielbeginn verschlafen

Spiele gegen den SV Minfeld II waren in der Vergangenheit oftmals ganz enge Angelegenheiten mit nur wenigen Treffern. Auch an diesem Sonntag wurde es kein Torfestival.

Leider waren wir in den Anfangsminuten nur mit Standgas unterwegs, was auch prompt bestraft wurde. Bei einem Gegenangriff über unsere rechte Seite waren wir zum einen in der Rückwärtsbewegung zu langsam und in der Klärung der Situation zu zaghaft. Die Folge war der Rückstand durch Nicolas Moritz, der den Ball an der Strafraumkante unbedrängt zum 0:1 in der 2. Minute versenkte. Im Anschluss waren wir um eine Antwort bemüht, die meistens an der guten Minfelder Abwehrarbeit scheiterte. Ballbesitz reicht allein nicht aus um Möglichkeiten zu kreieren. Die Gäste waren in dieser Kategorie eindeutig gefährlicher und erzielten fast schon folgerichtig das 0:2 in der 35. Minute durch einen Heber von Jonas Weiss. Bei diesem Spielstand blieb es bis zur Pause. Nach Wiederbeginn zeigte sich ein ähnliches Bild wie im ersten Spielabschnitt. Wir hatten deutlich mehr Ballbesitz als der Gegner, wussten hiermit aber herzlich wenig anzufangen, sodass die Angriffe meistens verpufften. Die Gäste beschränkten sich in der zweiten Halbzeit auf das Verwalten des Vorsprungs, was in der 73. Minute von uns bestraft wurde. Christian Becht konnte nach einer Hereingabe von der rechten Seite auf 1:2 verkürzen und machte das Spiel so nochmal spannend. Wir waren plötzlich am Drücker und wollten den Ausgleich. Es dauerte bis zur Nachspielzeit, ehe es nochmal richtig aufregend wurde. Nach einem Freistoß stocherte Jonas Ohmer den Ball zum umjubelten Ausgleich in das Gehäuse. Der leider nicht immer souverän agierende Schiedsrichter hat hier nach längerer Überlegung ein Handspiel erkannt und gab den Treffer nicht. Es wäre jedoch zu einfach, wenn man die Niederlage letztlich daran fest macht. Diese resultiert aus einer schwachen Anfangsphase in der ersten Hälfte. Fazit: Das nötige Glück, das uns gegen Hatzenbühl oder Zeiskam noch zur Seite stand, blieb an diesem Sonntag leider fern. Wenn man jedoch in der Sitzung mehrmals auf die Stärke des Gegners hinweist, um dann nach zwei Minuten den genannten Gegenspieler völlig frei gewähren zu lassen, dann muss man sich irgendwo auch an die eigene Nase fassen. Nichts desto trotz stimmt die Einstellung derzeit, was wir in der kommenden Woche in Hört bestätigen können.

Alte Herren:

Alte Herren Ü50 Senioren Meisterschaftsrunde
SG Freckenfeld/Minfeld : SG Rheinzabern/Neupotz 1:3

Im ersten Meisterschaftsspiel auf freundschaftlicher Basis, neu eingeführt in der Runde 2019/2020, traten wir auf schwer bespielbarem Rasen in Freckenfeld an. Da kurzfristig unser Etatmäßiger Torwart ausfiel musste das Team umsortiert werden. Nach einigen Warnschüssen auf das Freckenfelder Tor erzielte Ralf Forcher das erste Tor für den SVO. Das war auch gleichzeitig der Halbzeitstand. Stark dann die ersten 10 Minuten in der zweiten Hälfte von uns. Hier erzielten Ralf Jäger und Frank Schwind jeweils 1 Tor. Der Anschlusstreffer von Freckenfeld in der 37. Minute entstand durch Abstimmungsprobleme zwischen Torwart und Abwehr. Freckenfeld bekam in der letzten Spielminute durch einen fragwürdigen Elfmeter die Möglichkeit zum 2 zu 3. Doch Ersatzkeeper Rüdiger Metz war auf der Hut und hielt das Ding.

Junioren:

A-Junioren Kreispokal
SG Essingen/Hochstadt : SG Rheinzabern/Neupotz 0:9

Ein gemütlicher Nachmittags-Spaziergang bei herrlichem Sonnenschein am Tag der Deutschen Einheit – das war unser Pokalspiel bei der SG Essingen/Hochstadt. Die Mannschaft spielte mit dem überforderten Gegner Katz und Maus und erarbeitete sich phasenweise Torchancen im Minutentakt. Hätte sie diese etwas konsequenter genutzt, wäre das Ergebnis deutlich zweistellig ausgefallen. Doch so richtig ärgern wollte sich angesichts des trotzdem hohen und überzeugenden Sieges darüber niemand. Vielmehr freuen sich jetzt alle auf's Halbfinale, das allerdings erst im nächsten Jahr ausgetragen wird. Ein spezieller Dank geht noch an Torwart Max Gehrlein aus der B-Jugend, der bei uns zwischen den Pfosten aushalf und einen geruhsamen „Arbeitstag“ erlebte.

B-Junioren Landesliga Vorderpfalz
SG Rheinzabern/ Jockgrim/ Neupotz : Ludwigshafener SC II 0:0

Einen etwas glücklichen Punkt erkämpfte sich unsere B 1 Jugend im Landesligaheimspiel gegen die Gäste aus Ludwigshafen. Unsere Mannschaft hatte in der ersten Halbzeit große Prob-